

# Seniorenbeirat der Gemeinde Uedem

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates  
der Gemeinde Uedem am 13.01.2025, 17.00 Uhr, im  
Dorfgemeinschaftshaus Uedemerbruch

Sitzungsbeginn: 17.05 Uhr

Sitzungsende: 18.45 Uhr

### Anwesend waren:

#### Mitglieder des Seniorenbeirates:

Bies	Rainer	
Cleven	Wilhelm	
Daamen	Harry	
Deege-Kunz	Ute	
Haaken	Maria	
Käch	Elke	
Kahrl	Hans-Dieter	
Moll	Karl Heinz	Schriftführer
Schiltauer	Albert	
Teuwsen	Hans-Josef	
Tillmann	Michael	
Unger	Manfred	Vorsitzender
Van de Loo	Christine	

#### Vertreter der Gemeindeverwaltung:

Weber	Rainer	Bürgermeister
Wienegge	Madeleine	Gemeindeangestellte

### Es fehlten:

Kerkmann	Thekla	entschuldigt
Keusen	Werner	entschuldigt
Heinz	Ursula	entschuldigt
Lettow	Joachim	entschuldigt
Te-Kaat	Margret	entschuldigt

Zwei Gäste wohnten der Veranstaltung bei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende, Herr Manfred Unger, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Gäste und den Bürgermeister.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### **TOP 1: Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2024**

Nach Beantwortung zweier Fragen von Rainer Bies zu TOP 2 „Fördermittel zum Digitalpakt“ wurde die Niederschrift einstimmig bestätigt.

### **TOP 2: Digitale Hilfen für Senioren**

Manfred Unger und Rainer Bies gaben einen kurzen Rückblick zu den Gesprächen mit der Hochschule Rhein-Waal. Ein weiterer Termin findet am 23.01.2025 in Kleve statt.

Für die am 31.01.2025, von 15.00 bis 18.00 Uhr, erstmals im Repair-Cafe stattfindende „Digitale Hilfe für Senioren“ konnten zwei Unterstützer, ein 16-jähriger Schüler der Gesamtschule Goch und Herr Frank Schweitzer, gefunden werden.

Eine entsprechende Veröffentlichung des Termines wird von Frau Marion Domrath, war als Gast vor Ort, in der Bekanntmachung für den Termin Repair-Cafe am 31.01.2025 aufgenommen.

Die digitale Hilfe findet im evangelischen Gemeindehaus Arche zu der Zeit statt, in der auch das Repair-Café dort tagt.

Die noch ungeklärten Fragen zur Versicherung der unterstützenden Helfer konnte geklärt werden.

### **TOP 3: Bericht über das Treffen der Vorstände der Seniorenbeiräte im Kreis Kleve am 14.11.2024**

Elke Käch berichtete über das Treffen in Kevelaer.

Der Bericht ist dem Protokoll angehängt.

### **TOP 4: Konkrete Vorbereitung des nächsten Seniorenfrühstücks am 18.03.2025 um 09.30 Uhr**

Als Referenten haben die Verbraucherzentrale/Verbraucherhilfe und die Verkehrswacht zugesagt.

Das Frühstück wird für 16,00 € pro Person von Frau Kalscheur angeboten.

Der Bürgerbus fährt laut Fahrplan um 09.15 Uhr von Uedem/Markt nach Keppeln.

Die Veranstaltung soll über Plakate und Flyer beworben werden. Diese werden von der Gemeinde erstellt. Es empfiehlt sich, Plakate und Flyer erst nach Karneval, 03.03.2025, zu verteilen.

Manfred Unger und KH Moll kümmern sich um die Werbung.

Technik für die Referenten ist vorhanden.

### **TOP 5: Konzept zum Thema Stammtisch für Senioren**

Ute Deege-Kunz stellte ihr Konzept vor.

Das Konzept ist dem Protokoll angehängt.

Ute Deege-Kunz wird eine WhatsApp-Gruppe der Mitglieder des Seniorenbeirates einrichten. Darüber soll die Anwesenheit der Mitglieder des Seniorenbeirates beim Stammtisch geregelt werden. Mindestens zwei Mitglieder sollten immer vor Ort sein.

Beim Seniorenfrühstück am 18.03.2025 soll die Idee des Stammtisches vorgestellt werden. Auf den Tischen ausgelegte Flyer sollen auf den Stammtisch aufmerksam machen.

Der erste Termin ist am Nachmittag des 18.03.2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Café Konkret.

Als fester Termin wird der vorletzte Dienstag eines jeden Monats vorgeschlagen.

### **TOP 6: Fragestunde der Senioren**

Maria Junker fragt die Mitglieder des Seniorenbeirates, ob aus der Runde der Mitglieder Lesepaten gewonnen werden können. Lesepaten sollen in der Grundschule den Schülern beim Lesen behilflich sein. Die Hilfe soll individuell und zielgerichtet sein.

Frau Maria Junker wird beim Schulleiter dazu noch konkrete Vorgaben nachfragen.

Dazu würde dann nachberichtet.

### **TOP 7: Verschiedenes**

Zum wiederholten Mal wurde das Thema Boule-Spiel besprochen. Derzeit steht fest, dass die Kugeln zu den Öffnungszeiten in der „Hohen Mühle“ geholt werden müssen.

Festgelegt wurde, dass das Boule-Spielen von Mai bis September wieder angeboten werden soll. Vertreter des Seniorenbeirates sollten vor Ort sein.

Termin ist der jeweils 1. Sonntag im Monat.

Termine:     **04.05.2025    01.06.2025    06.07.2025    03.08.2025    07.09.2025**

Unabhängig von den genannten Terminen ist das Boule-Spielen an jedem Sonntag zu den Öffnungszeiten des Mühlen-Cafés möglich. Dazu müssen die Kugeln in der Mühle gegen Hinterlegung von Pfand, z.B. Ausweisdokument, abgeholt und bis zum Ende der Öffnungszeit des Cafés zurückgebracht werden.

### **Thema Geothermie:**

Frage von Harry Daamen an den Bürgermeister Rainer Weber. Herr Bürgermeister führte aus, dass die Absprachen mit der Stadt Goch und der Gemeinde Weeze laufen, er erklärte die Geothermie und machte Angaben zu den zu erwartenden Kosten.

Unabhängig davon, ist die Wärmeplanung der Gemeinde Udem in Arbeit.

### **Termin für die nächste Sitzung:**

**Montag, 05.05.2025, 17.00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte Keppeln, Rosenstr. 16, 47589 Udem**

Udem, den 14.01.2025

Manfred Unger  
-Vorsitzender-

Karl Heinz Moll  
-Schriftführer-

## Treffen der Seniorenvertretungen des Kreises Kleve am 14.11.24 in Kevelaer

Am 14.11. war das 2. Treffen der Seniorenvertretungen <sup>im</sup> des Kreises Kleve. Es wurde festgestellt, dass die Seniorenvertretungen eine unterschiedliche Größe und auch unterschiedlich organisiert sind. In Wachtendonk haben sich die Senioren in einem eigenen Verein organisiert. Goch hat keine Seniorenvertretung dort ist eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung hauptamtlich für die Senioren zuständig. In Kleve ist die Seniorenvertretung Teil des Rates.

Die Seniorenvertretungen treffen sich zu öffentlichen Sitzungen. Hier können Fragen der Besucher gestellt oder Anregungen vorgebracht werden.

Einige Vertretungen haben Gesundheitsmessen durchgeführt. Hier muss das Angebot besser miteinander abgestimmt werden, um ein Überangebot zu vermeiden.

Viele bieten Präsenz- oder Telefonsprechstunden an. Die Inanspruchnahme ist unterschiedlich, könnte aber generell größer sein. Ich hatte den Eindruck, dass die Inanspruchnahme eher sehr selten ist.

Ich habe von uns aus Uedem berichtet, dass die Taschengeldbörse nur auf eine geringe Resonanz gestoßen ist. Das aber unser jährliches Frühstück und das Boulespielen sehr gut angenommen werden

Auch haben schon viele Vertretungen Vorträge mit der Polizei zum Thema Enkeltrick/ Schockanrufe angeboten. Hier habe ich über die Würfel berichtet, die wir bei dieser Veranstaltung verteilt haben.

Mit der Verkehrswacht des Kreises Kleve und der Polizei durchgeführte Fahrsicherheitstraining für Pedelec- Fahrer ist auch von vielen schon durchgeführt worden.

Einige haben auch schon durch einen Fahrlehrer in Verbindung mit der Verkehrswacht „Fahren im Alter“ absolviert, ist auch bei uns geplant.

Vorträge durch die Feuerwehr zum vorbeugenden Brandschutz ( laden von Akkus, Benutzung der Feuerlöscher) wurden gut angenommen.

Vorträge über die Nutzung des e- Rezeptes und die Wechselwirkung von Medikamenten durch einen Apotheker sind auf große Resonanz gestoßen.

Auch zum Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, zur Beantragung von Pflegeleistungen und Verbraucherschutz sind von den Seniorenvertretungen organisiert worden.

Ein Besuch eines Musicals wurde von Weeze durchgeführt. Buskosten hat die Gemeinde übernommen, der Eintritt von den Senioren selber.

Gemeinsame Besichtigungen auch für demenzielle Senioren wurden durchgeführt.

Tanznachmittage werden in Weeze geplant.

Unterstützung im Bereich EDV wollen viele Seniorenvertretungen in Angriff nehmen.

Einrichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes sind bei einigen in Planung.

Notfalldosen und Notfallkarten wurden von vielen ausgegeben.

Angedacht wurden auch gemeinsame Spaziergänge an Feiertagen.

Das nächste Treffen soll im Sommer in Kleve stattfinden.

selber wird

## Konzept Stammtisch Seniorenbeirat

Wie in der letzten Seniorenbeiratssitzung angesprochen, habe ich mir zum Thema Seniorenbeiratsstammtisch ein paar Gedanken gemacht.:

Als wir uns vor zwei Jahren dienstags im Café Konkret regelmäßig in lockerer Runde getroffen hatten, wurden Ideen ausgetauscht, was wir für unsere Uedemer Senioren tun können. Ich fand das sehr effektiv. Auch den Gedanken, diesen Zeitraum als Sprechstunde anzubieten, gefiel mir sehr gut. Deshalb würde ich gerne diese lockere Runde wieder ins Leben rufen.

Da mir diese Runde wichtig ist, könnte ich auch die Leitung übernehmen. Neben dem Gedankenaustausch ist mir auch das Angebot der Sprechstunde wichtig.

Mein Vorschlag wäre:

den letzten \*, **vorletzten Dienstag** im Monat von 16:00 bis 18:00 im Café Konkret  
\* der letzte Dienstag im Monat steht leider nicht zur Verfügung

21.01 18.02 18.03 20.05 17.06 16.09 21.10 18.11  
28.01. 25.02, 25.03, 27.05, 24.06, 23.09, 28.10, 25.11

Der Gedanke, der dahinter steckt, ist die zeitnahe Verbindung zum Repariere-Café.

Da die Digitalisierung unseres Alltags weiter voran schreitet, werden viele ältere Menschen auf Hilfe angewiesen sein und hoffentlich auch uns ansprechen. Bei vielen Fragen könnten wir dienstags weiterhelfen, ich werde einen Laptop mitbringen, an dem wir einiges erklären können, aber bei spezielleren Fragen auf das Repariere-Café hinweisen, in dem dann hoffentlich die digitale Beratung durch einen Informatik-affinen Menschen gegeben ist.

Wünschenswert wäre ein Flyer, in dem die Sprechzeiten aufgeführt sind und ein  
Aufsteller/ Banner  
der während der Sprechstunde vor dem Café Konkret auf die Sprechstunde aufmerksam macht.

Auch das Seniorenfrühstück würde ich gerne für die Werbung nutzen wollen.